



PROTOKOLL

über die 34. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 27. März 2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeisterin Mag. Eva Wolf
1.Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
2.Bgm.-Stv. Martin Frick
Gemeinderat Christoph Stoll, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeinderat Matthias Abart, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Vinzenz Schedle
Gemeinderat Dr. Christian Pichler
Gemeinderat DI.(FH) Markus Beyrer, Ersatzmitglied für Gemeinderat Petra Wolf-Galloner
Gemeinderat Dipl.BW Anke Müller, Ersatzmitglied für Gemeinderat Franz Schmid
Gemeinderat MSc. Hildegard Briksi
Gemeinderat Alexander Trs
Gemeinderat Christopher Grießer
Gemeinderat Markus Stampfer
VB. Christoph Schwenk

Abwesende:

Gemeindevorstand Dr. Ingrid Kramer-Klett, entschuldigt
Gemeindevorstand Vinzenz Schedle, entschuldigt
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner, entschuldigt
Gemeinderat Franz Schmid, entschuldigt
Gemeinderat Pascal Winkler, entschuldigt
Gemeinderat Martin Wörle, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 27.03.2025
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht des Substanzverwalters
4. Auftragsvergabe: Feuermelder/Brandmeldeanlage Kindergarten
5. Haushaltsüberschreitungen per 31.12.2024
6. Jahresrechnung 2024
7. Gemeindegutsagrargemeinschaft: Jahresrechnung 2024 / Voranschlag 2025
8. Auftragsvergabe: Baggerarbeiten Zwischendeponie - *Dringlichkeitsantrag*
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
10. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

JK

VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Eingangs wird Herr Gemeinderat Christoph Stoll nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung angelobt.

Bürgermeisterin Mag. Wolf begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19:00 Uhr die 34. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

(einstimmig)

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der Erweiterung der Tagesordnung durch den neuen TOP 8) Auftragsvergabe: Baggerarbeiten Zwischendeponie die Dringlichkeit zuerkannt und es wird aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 10) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 27.03.2025 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau:

Gemeinderat Alexander Trs

Freie Bürgerliste Lechaschau:

Gemeinderat Christopher Grießer

Zu Punkt 2) Bericht der Bürgermeisterin:

2.1 Bürgermeisterin Mag. Wolf berichtet über die stattgefundenen Sitzungen, Meetings und Veranstaltungen seit der letzten Sitzung und es werden die Termine stichwortartig aufgelistet:

- 05.03. Ü-Ausschuss Abwasserverband
Fastensuppenessen Ehenbichl
- 07.03. GV Fußball
- 10.03. Besprechung Hort
- 12.03. Ü-Ausschuss Naturpark Elmen
Ü-Ausschuss Pflegeheim
- 13.03. Gespräch m. Herrn Schauer
- 14.03. Gespräch m. Herrn Haug
Besprechung m. Frau Lechner
GV Landjugend
- 18.03. Verbandsversammlungen in IBK (Gemeindeverband f. d. Pensionsrecht d. Tir. Gemeindebeamten, Gemeindeverband f. Zuwendungen an ausgeschiedene Bürgermeister, Kranken- und Fürsorge d. Tir. Gemeindebeamten)
Verbandsversammlung Abwasserverband
- 19.03. Gespräch mit Bildungsdirektion Tirol Fr. Handle
Ü-Ausschuss Planungsverband
- 21.03. Dorfcup Billard Siegerehrung
- 24.03. Ü-Ausschuss Wasserverband

- 25.03. BM-Konferenz
LH Mattle Leerstandsmanagement, Stärkung v. Ortskernen
- 26.03. Ü-Ausschuss Standesamt
Bewerbungsgespräch
80. GB R. Dabelander

Zu Punkt 3) Bericht des Substanzverwalters:

3.1 Substanzverwalter und 2.Bgm.-Stellvertreter Frick hält fest, dass die Terrasseneinfriedung bei der Frauenseestube durch die Organisation von Substanzverwalter-Stv. Christopher Grießer mit den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes erneuert wurde und sie entspricht wieder den Sicherheitsrichtlinien.

Er dankt allen Beteiligten recht herzlich.

3.2 Substanzverwalter und 2.Bgm.-Stellvertreter Frick führt an, dass die Arbeiten für die erforderliche Kürzung des Zugseiles bei der Materialseilbahn begonnen wurden.

3.3 Substanzverwalter und 2.Bgm.-Stellvertreter Frick berichtet, dass die 3 Holzgerechtigkeiten der Gemeinde ausgeteilt wurden und bei Interesse mit der Herrn Schwenk Kontakt aufzunehmen ist.

Zu Punkt 4) Auftragsvergabe: Feuermelder/Brandmelder/Sonstiges:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert, dass nach der letzten Sitzung weitere Angebote eingeholt wurden und die Erforderlichkeit, Sinnhaftigkeit und Dringlichkeit der Maßnahmen mit den Fachleuten und intern besprochen wurde.

Der Vorarbeiter und ein Mitarbeiter des Gemeindebauhofes waren zwischenzeitlich auf einer Brandschutztagung und haben aufgrund der rechtsgültigen Vorschriften weitere Maßnahmen anbieten lassen. Die restlichen Maßnahmen resultieren aus der stattgefundenen Feuerbeschau.

Sodann wird beschlossen:

4.1 Wählgerät für Brandmeldeanlage in der Volksschule:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Anschaffung, die Montage und Inbetriebnahme eines Wählgerätes für die Brandmeldeanlage der Volksschule von der Fa. Entstrasser zum Angebotspreis in Höhe von € 2.304,33 zuzügl. Ust..“

(einstimmig)

Der 2. Bgm.-Stv. Frick und Gemeinderat DI.(FH) Beyrer nehmen aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

4.2 Funkempfänger für Uhranlage in der Volksschule:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Anschaffung, die Montage und Inbetriebnahme eines Funkempfängers für die Uhranlage in der Volksschule von der Fa. Entstrasser zum Angebotspreis in Höhe von € 359,91 zuzügl. Ust..“

(einstimmig)

Der 2. Bgm.-Stv. Frick und Gemeinderat DI.(FH) Beyrer nehmen aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Wolf

4.3 Schlüsselschalter für E-Herd im Kindergarten:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Anschaffung, die Montage und Inbetriebnahme eines Schlüsselschalters für den E-Herd im Kindergarten von der Fa. Entstrasser zum Angebotspreis in Höhe von € 617,00 zuzügl. Ust..“

(einstimmig)

Der 2. Bgm.-Stv. Frick und Gemeinderat DI.(FH) Beyrer nehmen aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

4.4 Funkrauchwarnmelder für Kindergarten:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Anschaffung, die Montage und Inbetriebnahme eines Funkrauchwarnmelders für den Kindergarten von der Fa. Entstrasser zum Angebotspreis in Höhe von € 5.061,83 zuzügl. Ust..“

(einstimmig)

Der 2. Bgm.-Stv. Frick und Gemeinderat DI.(FH) Beyrer nehmen aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

4.5 Sicherung der Steckdosen im Kindergarten:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Anschaffung, die Montage und Inbetriebnahme der Steckdosensicherungen im Kindergarten von der Fa. Entstrasser zum Angebotspreis in Höhe von € 1.362,90 zuzügl. Ust..“

(einstimmig)

Der 2. Bgm.-Stv. Frick und Gemeinderat DI.(FH) Beyrer nehmen aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Zu Punkt 5) Haushaltsüberschreitungen per 31.12.2024:

Herr Schwenk erläutert die Über- und Unterschreitungen anhand einer separaten Auflistung und es werden die Summen nachstehend angeführt:

Mehrausgaben Finanzierungshaushalt	€ 656.292,31
<u>Abzüglich bereits beschlossene Ausgaben</u>	<u>€ 56.195,46-</u>
Zu beschließende Ausgaben	€ 600.096,85
Mehreinnahmen Finanzierungshaushalt	€ 622.536,70
Mindereinnahmen Finanzierungshaushalt	€ 693.245,76-
<u>Minderausgaben Finanzierungshaushalt</u>	<u>€ 886.078,10</u>
Gesamtsumme Finanzierung	€ 815.369,04
Mehreinnahmen/Mindereinnahmen bzw. Ausgaben	€ 815.369,04
<u>Mehrausgaben nach Beschluss</u>	<u>€ 600.096,85</u>
Abgang	€ 215.272,19

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Haushaltsüberschreitungen und –nachträge in Höhe von € 215.272,19 im Finanzierungshaushalt gemäß der vorliegenden Aufstellung lt. Jahresrechnung 2024 per 31.12.2024 und es werden die Positionen nicht mehr einzeln angeführt. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bzw. durch den positiven Stand der liquiden Mittel gedeckt.“

(einstimmig)

Zu Punkt 6) Jahresrechnung 2024:

Als Übersicht über die gesamte Jahresrechnung erläutert Herr Schwenk die wichtigsten Positionen wie Übersichten über den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, diverse Kennzahlen, Darlehensstände, Transferzahlungen, Personalkosten und Eigene Steuern usw. Im Bericht werden weiter die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Gemeindehaushaltes sowie deren Entwicklung in den letzten 3 Jahren angeführt und die Abgänge in den einzelnen Bereichen dargelegt.

Die vom Prüfungsausschuss vorgeprüfte und in Ordnung befundene Jahresrechnung 2024 war in der Zeit vom 13.03.2025 bis 27.03.2025 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und es sind keine Einwendungen dazu eingelangt.

ZUSAMMENSTELLUNG:

Schuldenstand:	1.1.	€ 3,158.155,35
	31.12.	€ 2,852.690,52

Im Anschluss werden die Anfragen beantwortet.

Die Bürgermeisterin verlässt nunmehr das Sitzungszimmer und es wird auf Antrag des Herrn Bürgerm.-Stellv. DI. Klien beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den vorliegenden Rechnungsabschluss – nach § 108 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) – für das Haushaltsjahr 2024 mit den Rechnungsergebnissen aus der Ergebnisrechnung mit den Erträgen von € 5,686.492,22 und den Aufwendungen von € 6,147.408,39 und dem daraus resultierenden negativen Nettoergebnis von -€ 460.916,17 und aus der Finanzierungsrechnung (inkl. der voranschlagsunwirksamen Gebarung) mit den Einzahlungen von € 5,636.537,99 und den Auszahlungen von € 6,128.241,52 ergibt einen Abgang von liquiden Mittel von € 491.703,53 und aus der Vermögensrechnung in der Aktiva von € 16,443.490,80 und der Passiva mit dem Nettovermögen von € 16,443.490,80 und den Fremdmittel von € 2,852.690,52 und den, nach § 106 Abs. 2 TGO, liquiden Mittel (Kassabestand) von € 53.322,84.“

(einstimmig)

Zu Punkt 7) Jahresrechnung 2024 und Voranschlag 2025 –
Gemeindegutsagrargemeinschaft:

Herr Schwenk erläutert eine gesonderte Zusammenstellung mit den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben in den beiden Jahren.

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT							
LECHASCHAU							
JAHRESRECHNUNG 2024 und VORANSCHLAG 2025 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996)							
VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT							
Kt Nr.	Bezeichnung	(a) Anfangsbestand		(b) Endbestand			
		Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva		
BESTANDSKONTEN							
12	Finanzamt Zahllast		4.417,96		6.317,04		
20	Handkasse						
21	Girokonto bzw. Summe Girokonten	22.229,69		32.389,78			
22	Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...)	4.151,64		4.339,49			
23	Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kaution)						
24	Forderungen (gewährte Darlehen)	6.205,18		16.496,20			
30	Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw.						
31	Sonstige Verbindlichkeiten		10.711,64		20.813,70		
	Summe Aktiva/Passiva	32.586,51	15.129,60	53.225,47	27.130,74		
	Saldo		17.456,92		26.094,73		
VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT				VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT			
Kt Nr.	Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2024		(a) Soll-VA 2024		(b) Geplant 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERFOLGSKONTEN							
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		60.244,15		98.600,00		72.500,00
41	Jagd, Fischerei		20.959,19		20.500,00		22.000,00
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		33.459,61		21.200,00		23.400,00
43	Zinserträge		0,32		100,00		100,00
44	Grundverkauf						
45	Beihilfen, Förderungen		6.317,90		9.000,00		7.500,00
46	Schotterabbau, Steinbruch						
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		2.935,47		5.400,00		3.000,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst...)	37.541,03		60.700,00		35.200,00	
51	Jagd, Fischerei						
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	3.037,78		4.500,00		3.000,00	
53	Bankzinsen, Bankspesen	227,40		300,00		300,00	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung...)	17.272,75		22.500,00		20.000,00	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)						
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialbahnen...)	31.961,55		36.000,00		43.500,00	
57	Veisichtungen	4.790,17		4.500,00		4.900,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe...)	387,97		800,00		500,00	
59	Steuer- Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	18.018,51		23.500,00		18.900,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	2.041,57		2.000,00		2.200,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)						
62	Einnahmen der substanzberechtigten Gemeindefürn						
63							
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	115.278,83	123.916,64	154.800,00	154.800,00	128.500,00	128.500,00
	Gewinn/Verlust		8.637,81				
IX. Verprobung - Differenzberechnung							
A	Anfangsbestand		17.456,92				
B	zuzüglich Summe Einnahmen		123.916,64			Endbestand lt. gemeldeter Vermögensübersicht (VI/b)	26.094,73
C	abzüglich Summe Ausgaben		115.278,83			Endbestand gemäß Verprobung (IX/D)	26.094,73
D	Endbestand		26.094,73			Differenz	
X. Zusatzangaben							
E	Im Folgejahr veranschlagte Kredittilgung in €						
F	Es existiert ein Bewirtschaftungsübereinkommen gemäß § 36i TFLG 1996	Ja	Nein			Nicht Zutreffendes ist zu streichen	
G	Es wurden die Nutzungsrechte im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ausgeübt	Ja	Nein			Nicht Zutreffendes ist zu streichen	
H	Datum Rechnungsprüfung	06.03.2025					
I	Datum Gemeinderatsbeschluss	27.03.2025					
J	Geldvermögen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:						
K	Forderungen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:						
L	Verbindlichkeiten des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:						

Wdg

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt als Gemeindegutsagrargemeinschaft die Jahresrechnung 2024 mit Einnahmen von € 123.916,64, Ausgaben von € 115.278,83 und einem positiven Jahresergebnis von € 8.637,81, sowie den Voranschlag 2025 mit Einnahmen von € 128.500,-- und Ausgaben von € 128.500,--.“

(einstimmig)

Zu Punkt 8) Auftragsvergabe: Baggerarbeiten Zwischendeponie:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die intervallmäßigen Begehungen durch die Naturschutzbehörde im Areal der alten und neuen Aushubdeponie, wobei festgestellt wurde, dass das Schottermaterial in der Zwischendeponie zu nahe am Deponiedamm abgelagert wurde.

Aufgrund der zeitlichen Vorgabe für die Behebung wurden umgehend 2 Angebote für die Umschichtung des Frostkoffermaterials eingeholt.

Es wird sodann beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Baggerarbeiten für die Umschichtung des Frostkoffermaterials im Areal der alten und neuen Aushubdeponie an die Fa. Sprenger Reinhold zum Angebotsmaterial in Höhe von € 1.848,74 incl. Ust.“

(einstimmig)

Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Umbau Bauhof:

Bürgermeisterin Mag. Wolf verliest die Email der Rechtsvertreterin der Fa. M-Preis (T&G) und ersucht Herrn RA. Dr. Pichler um Festsetzung eines Lokalausweises.

b) Wasser und Kanal – Pfarrer-Moll-Weg:

Bürgermeisterin Mag. Wolf schildert den Verfahrensstand bei der Aufschließung des Pfarrer-Moll-Weges und verliest das Schreiben des Kulturbauamtes betreffend den ausstehenden Unterlagen.

Herr Ing. Haug wurde darüber informiert und telefonisch auf die noch zu erledigende Ausschreibung hingewiesen.

Im Zuge der Beratungen wird festgelegt, dass dem Planer eine Nachfrist für die Fertigstellung der Planungs- und Ausschreibungsarbeiten zu setzen ist.

c) Altenpflege:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert, dass aufgrund der schlechten Personalsituation im Pflegebereich derzeit keine neuen Bewohner mehr aufgenommen werden.

Wolf

d) Erstkommunionsfeier:

Bürgermeisterin Mag. Wolf verliest die Einladung zur heurigen Erstkommunionsfeier, welche am 11. Mai 2025 um 10:15 Uhr in der Hl. Geist Kirche stattfindet.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden ersucht, daran teilzunehmen.

e) Bäume am Dorfplatz:

Bürgermeisterin Mag. Wolf erklärt, dass vor der Veranstaltungssaison die Bäume am Dorfplatz und auch andere Gefahrenstellen kontrolliert werden sollten.

Dazu wird festgehalten, dass die Fa. Buschwerk beauftragt wird.

f) Frühjahrskonzert:

Bürgermeisterin Mag. Wolf erinnert an den Termin des Frühjahrskonzertes der Harmoniemusik Lechaschau.

g) Parkplatz Volksschulareal:

Bürgermeisterin Mag. Wolf verweist auf den Vorschlag für die Errichtung eines provisorischen Parkplatzes im Volksschulareal und bittet den Bauausschuss um entsprechende Vorbereitung für die Auftragsvergabe.

Die Parkfläche könnte später auch als Lagerfläche im Rahmen des Um- und Zubaus verwendet werden.

h) Facebook-Beitrag:

Bürgermeisterin Mag. Wolf erläutert den Facebook-Beitrag bzw. –kommentar einer Bürgerin, in welchem die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes kritisiert wurden.

i) Projekt Schulzentrum:

Bürgermeisterin Mag. Wolf verliest die Email des Bildungsdirektorin des Landes Tirol, Frau Dipl.-Päd.Dr. Ingrid Handle, betreffend der Vorstellung des Pädagogischen Konzeptes im Gemeinderat.

Teile dieser Präsentation seien mit der Bildungsdirektion nicht abgestimmt und sind daher auch nicht korrekt.

Zum Projekt Schulzentrum Lechaschau wird als erster Schritt das Bildungsmanagement erstellt und zum Zweiten ein Qualitätsmanager eingesetzt, was für das erforderliche Raum- und Funktionsprogramm von großer Bedeutung ist.

Die Bausubstanz wird demnächst von der Dorferneuerung überprüft und dient als Grundlage für den Umfang des Um- und Zubaus.

Da die Dorferneuerung in die Angelegenheit miteinbezogen ist, wird die Planung in Form eines Architektenwettbewerbes ausgeschrieben werden.

j) Auftragsvergaben:

Gemeinderat Dr. Pichler nimmt nochmals Bezug auf die beauftragten Baggerarbeiten in der Aushubdeponie und stellt fest, dass seiner Meinung nach primär heimische Gewerbetreibende herangezogen werden sollten.

Im Weiteren werden auch die Abbrucharbeiten beim Gemeindebauhof nochmal angesprochen, wobei die Eigenleistungen des Gemeindebauhofes ausschlaggebend für die Preisunterschiede waren.

Bgm.-Stellv. DI. Klien verweist dazu auf die Vergaberichtlinien des Bundes.

Bürgermeisterin Mag. Wolf führt dazu an, dass weiterhin Angebote von mehreren Firmen eingeholt werden und der Gemeinderat bei der Vergabe die heimischen Unternehmen berücksichtigen kann.

k) Informationen für Gemeinderäte:

Gemeinderat Trs merkt am Beispiel der Anschaffung der Brandmeldeanlage an, dass den Mitgliedern für ihre Entscheidung oftmals zu wenig Informationen bzw. eine unzureichende Erklärung zur Verfügung stehen.

Es wird festgehalten, dass die Problematik bereits in der Genauigkeit der Leistungsausschreibung liegt, die bei speziellen Maßnahmen eigentlich einen Fachmann erfordern würde.

Dazu ist wiederum anzumerken, dass eine detaillierte Leistungsausschreibung Mehrkosten verursachen würde.

l) Ehrenberg-Cup:

Gemeinderat Abart stellt fest, dass bei der Siegerehrung des Ehrenbergcups der Nordischen kein Vertreter aus Lechaschau zu sehen war.

Bürgermeisterin Mag. Wolf führt an, dass an diesem Tag mehrere Termine wahrzunehmen waren.

m) Oberfläche Recyclinghof:

Gemeinderat Stoll bemerkt, dass die Oberfläche am Recyclinghof der Fa. Lechner sehr grob planiert wurde.

Bürgermeisterin Mag. Wolf erklärt, dass dieser Mangel bereits an die Geschäftsführerin weitergeleitet wurde.

Bürgermeisterin Mag. Wolf dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:06 Uhr.

G.g.g.

Die Schriftführer:



Die Bürgermeisterin:



Die Mitbeglaubiger:

Angeschlagen am: 04. April 2025

Abgenommen am: 22. April 2025